



Antrag auf Erteilung einer Berufserlaubnis als

- Arzt**
- Zahnarzt**
- Tierarzt**
- Apotheker**

Der Senator für Gesundheit
 Frau Demirok
 Bahnhofplatz 29 (Hausadresse Contrescarpe 72)
 28195 Bremen

► **Aktenzeichen** ◀ (nur durch den Senator für Gesundheit auszufüllen)

Angaben zur Person der Antragstellerin/ des Antragstellers

Familienname		Vornamen (Rufname unterstreichen)	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort			
Geburtsdatum	Geburtsort/-land	Staatsangehörigkeit	
Telefon		E-Mail	

1. Ausbildungsverlauf

Land, Ort
Art der Ausbildung
Zeitraum der Ausbildung

2. Beigefügte Unterlagen

Diesem Antrag ist beizufügen:

- Tabellarischer Lebenslauf**
- Erklärung des/der Antragstellers/-in über Zweck und Ziel seiner/ihrer beabsichtigten Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland**
- Geburtsurkunde und Heiratsurkunde/Namensänderungsurkunde**
- eine zur Arbeitsaufnahme berechtigende Aufenthaltserlaubnis**
- gültiger Pass**
- Nachweis über die abgeschlossene ärztliche, zahnärztliche oder tierärztliche Ausbildung bzw. Apothekerausbildung sowie Befähigungsnachweise**
- Bescheinigung der zuständige Behörde des Heimat- bzw. Herkunftslandes darüber, dass der/die Antragsteller/-in dort nach wie vor zur uneingeschränkten Ausübung des Berufes berechtigt ist,**
- Anstellungsbestätigung der Einrichtung, in der die Tätigkeit ausgeübt werden soll**
- Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (Sprachzertifikat mit Niveau B2 nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“) und ein persönliches Gespräch**
- Führungszeugnis aus dem Herkunftsland**
- polizeiliches Führungszeugnis Belegart „0“ (Führungszeugnis für Behörden) aus Deutschland**
- ärztliche Bescheinigung (siehe Vordruck)**
- Erklärung über Straffreiheit (siehe Vordruck)**

Erklärung:

Ich versichere, dass die oben stehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen und dass ich diesen Antrag bei keiner anderen Behörde gestellt habe.

Bremen, Datum

 eigenhändige Unterschrift des Antragstellers

Hinweise:

1. Die Unterlagen sind im Original oder in **amtlich** beglaubigter Ablichtung oder **amtlich** beglaubigter Abschrift (von einer deutschen Siegel führenden Behörde beglaubigt) vorzulegen.
2. Sofern die Nachweise nicht in deutscher Sprache ausgestellt sind, ist **auch** jeweils eine von einem in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich bestellten und **allgemein beeidigten** Dolmetscher beglaubigte Übersetzung vorzulegen.
3. Der Antrag kann erst bearbeitet werden, wenn das Antragsformular vollständig ausgefüllt ist **und** die erforderlichen Unterlagen vorliegen.